

# Modulbeschreibung 39-Inf-DMGS Farbe in der digitalen Mediengestaltung

Technische Fakultät

*Version vom 05.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/44987077>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **39-Inf-DMGS Farbe in der digitalen Mediengestaltung**

---

### **Fakultät**

---

Technische Fakultät

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Susanne Konermann

Prof. Dr. Alexander Sczyrba

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden

- gewinnen einen allgemeinen theoretischen Überblick über das Thema Farbe.
- erwerben Kompetenz im Umgang mit elektronischen Werkzeugen zur Farbgestaltung.
- entwickeln anhand praktischer Übungen eine Sensibilität im Umgang mit Farbe.
- wissen einzuschätzen, von welchen naturwissenschaftlichen und psychologischen Einflüssen ein Farbeindruck beeinflusst wird.

### **Lehrinhalte**

---

Das Modul vermittelt Verständnis des Themas "Farbe in der digitalen Mediengestaltung" unter Berücksichtigung folgender Aspekte

- naturwissenschaftliche Grundlagen von Farbe
- Licht, Materie und Reflektion
- Auge und Farbwahrnehmung
- Farbordnungssysteme (historisch)
- Farbmodelle (CIE, Lab, rgb, cmy(k), HSB)
- Farbbezeichnungen und Farbsysteme (RAL, HKS, Pantone)
- Farbpsychologie und Symbolik
- Farbkontraste
- Farbharmonien
- Farbmanagement

**Literatur:**

Welsch, Norbert, Liebmann, Claus Chr.: Farben Natur Technik Kunst. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2012

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

grundlegende Vertrautheit im Umgang mit Personal Computern

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Die Modul(teil)prüfung kann in einigen Studiengängen nach Wahl der Studierenden auch "unbenotet" erbracht werden. Vor Erbringung ist eine entsprechende Festlegung vorzunehmen, eine nachträgliche Änderung (benotet - unbenotet) ist ausgeschlossen. Wird diese Option gewählt, ist es nicht möglich, dieses Modul zu verwenden, um es in einen Studiengang einzubringen, in dem dieses Modul bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt wird.

Modulstruktur: 1 SL, 0-1 bPr, 0-1 uPr <sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

| Titel                                   | Art                        | Turnus | Workload <sup>5</sup> | LP <sup>2</sup>           |
|---|----------------------------|--------|-----------------------|---------------------------|
| Farbe in der digitalen Mediengestaltung | Vorlesung mit Übungsanteil | SoSe   | 90 h (30 + 60)        | 3<br>[SL]<br>[Pr]<br>[Pr] |

## Studienleistungen

---

| Zuordnung Prüfende  | Workload   | LP <sup>2</sup> |
|---|------------|-----------------|
| Lehrende der Veranstaltung <b>Farbe in der digitalen Mediengestaltung (Vorlesung mit Übungsanteil)</b><br><br><i>Die Studienleistung besteht aus Übungsaufgaben, die veranstaltungsbezogen gestellt und bearbeitet werden. Der Anteil der Studienleistung an dem workload der Veranstaltung beträgt etwa 30h.</i> | siehe oben | siehe oben      |

## Prüfungen

---

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP <sup>2</sup> |
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|

|   |            |           |     |   |
|---|------------|-----------|-----|---|
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>Farbe in der digitalen Mediengestaltung (Vorlesung mit Übungsanteil)</b></p> <p><i>In einigen Studiengängen der Technischen Fakultät kann die Modulprüfung nach Wahl der Studierenden auch "unbenotet" erbracht werden (s. Erläuterungen zu den Modulelementen und die jeweilige FsB). Wird die unbenotete Option gewählt, ist es nicht möglich, dieses Modul zu verwenden, um es in einen Studiengang einzubringen, in dem dieses Modul bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt wird. Erläuterungen zu dieser Prüfung siehe unten (benotete Prüfungsvariante).</i></p> | Hausarbeit | unbenotet | 60h | 2 |
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>Farbe in der digitalen Mediengestaltung (Vorlesung mit Übungsanteil)</b></p> <p><i>Schriftliche Ausarbeitung sowohl von in der Veranstaltung behandelten, als auch wählbaren Inhalten zum Thema Farbe in der digitalen Mediengestaltung im Umfang von ca. 10 Seiten.</i></p>   | Hausarbeit | 1         | 60h | 2 |

## Weitere Hinweise

---

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2024 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen